



1.) pyramidales System

ausgehend von einem (Gott-)König - evtl. begründet in der Manipulation durch Annunaki - wurde vor mehr als 3500 Jahren (letzte „zuverlässige Dokumentation“ aus Ägypten) alle Macht in einer Person konzentriert; damit wurden alle Anderen zu sklavischen Befehlsempfängern

Dieses System finden wir auch in den Strukturen der Freimaurer, der Religionen, der Fürstenhäuser, der Orden (Rosenkreuzer ebenfalls min. 3500 Jahre alt) etc. wieder.

2.) Machtübernahme

damit eine andere Gruppe die Macht übernehmen kann, muß das alte System entfernt oder unterwandert werden - auch wenn das unterwandernde System dieselbe Struktur zu Eigen hat. Deshalb geht bis heute von USA die Demokratisierung der Welt aus, denn USA ist von Freimaurern beherrscht. In der Erbfolge von Königen ist kein „reinkommen“ - daher muß dieses Gefüge aufgebrochen werden => Demokratierung - denn Parteien sind einfach zu unterwandern. So kam über den General Lafayette der us Bürgerkrieg nach Europa, führte zur Freimaurer initiierten franz. Revolution, in der Folge dessen zum Hambacherfest, den Märzkabinetten und der Paulskirchenverfassung.

D.h. - auch wenn die Intension die der Versklavung war (es wechselte nur der Sklavenhalter), so führte es auch zu einem neuen Volksbewußtsein und Freiheitsbewegung.

3.) über Jahrhunderte / Jahrtausende wurden von Island / Lappland bis in die Lombardei die Entscheidungen im Ting gefällt. Der Boden wurde nur solange in Besitz genommen (Nießbrauch statt Eigentum), bis die fehlende Düngung zum Weiterziehen der Volksgruppe zwang.

Es gab keine Notwendigkeit zu einer zentralisierten Staatsstruktur (dieses finden wir nach Ägypten und Sumer bei den Römern: *verwalten* heißt hier versklaven und auspressen durch die Stadthalter). Daher finden wir viele Sprachvarianten einer gemeinsamen Ursprungssprache in den Volksstämmen sowie ein „regionales Bewußtsein“ - durch das Abwandern (um nicht zu verhungern) zogen unsere Vorfahren durch ganz Europa inkl. Rußland (Name kommt von dem norwegischen Stamm der Rus, welche Handelsposten bis Kiew errichteten) bis Byzanz.

4.) Germanen ist ein römischer Begriff des Tacitus.

Wir werden hier, durch die „Nachfolger“ des heiligen römischen Reichs deutscher Nation unter der Anwendung von römischem Recht weiterhin als Sklaven gehalten.

Da die Römer unsere Vorfahren nicht besiegen konnte, war damit das Endes des römischen Reichs eingeläutet; so übernahm die Nachfolgeorganisation: die römisch katholische Kirche (ebenso pyramidal organisiert) die Eroberung der Welt (gerade auch durch ihre Militärorganisation, die Jesuiten, welche zB die Schulen „aufbauten“) - mit erschreckenden Erfolg.

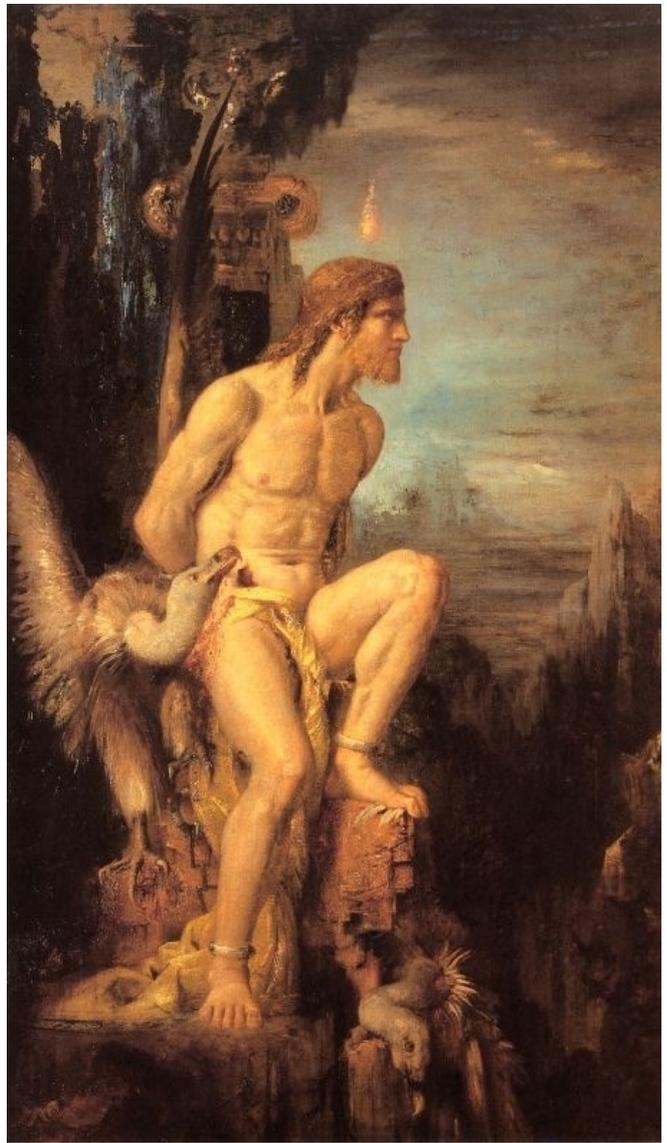
All unser Wissen über Asen / Asgard, die heiligen (Eichen)Haine, Steinzeugnisse wurden durch die Kirche, die Inquisition und auch durch das Flächenbombardement sowie die Bücherverbrennungen vernichtet (ewig wurde Krieg im Bereich des Herzens Gaia's geführt und die deutsche Bevölkerung dezimiert - 2x 30jähriger Krieg !) - dies hat den Grund, daß hier die Wahrheit zu Hause ist, welche für die Machthaber (Annunaki ?) gefährlich ist.

5.) Entführung

mit dem Namen (Nachname = Verwaltung ! - Vorname = Intuition der Eltern, als Leitstern auf dem Lebensweg des Inkarnierenden) ist es wie mit der Erdung: es ist die ursprüngliche Verbindung, welche Kraft schenkt und Fehlenergien („Blitzableiter“) ableitet, so daß diese keinen Schaden anrichten können. Daher sind wir eben keine Germanen ! Es gab auch niemals 1 Nation und damit auch niemals ein Begriff für alle hier lebenden Völker.

Mit der planmäßigen Vernichtung unserer Kultur und Erinnerung würde auch unsere Seele entführt. Wurzellos treibt das Volk vor sich hin, ohne die Chance irgendwo anzukommen - so ist es einfach, dieses „einzufangen“ und vollständig zu entfremden (aus ihrer eigenen Kultur / Ursprung) - siehe **die Amerikanisierung aller demokratisierten Nationen !!** - bei manchen Kulturen braucht es vlt. nur einen kleinen Anstoß; bei Anderen müssen erst die Wurzeln ausgerissen werden !

Die Entführung der Seele ist verknüpft mit der Entführung des wahren Ich's - des ureigensten Selbst. Der einfachste und direkteste Weg geht über den Namen und die falsche Volksbezeichnung; die junge Generation erinnert sich nicht mehr und wird so haltlos und treibt ohne ihre Wurzeln durch die Zeitalter, ein leichter Fang für jede Entfremdung / Verfremdung, denn ohne jede Wahrheit geht Alles ins Leere !



Woher soll solch ein entwurzeltetes Volk noch Kraft schöpfen ? Wie unbeschreiblich viel Kraft liegt im wahrhaftigen Glauben verborgen - doch dieser wurde schon durch die Kirche genommen und ebenso der Namen und die Erinnerung - unser Volk im Zentraleuropäischen Kontinent wurde seiner ganzen Kraft beraubt - dies wiegt unvergleichlich schwerer als die millionenfache Morde und der Raub !

6.) Rückbesinnung

nur wenn wir uns unserer ursprünglichen Werte rückbesinnen, können wir den Weg zu unseren Wurzeln zurück finden. Ohne Wurzeln ist auch ein großer Baum haltlos und fällt ! Der Baum (Eichenhaine) unseres Volkes ist entwurzelt ! Der Lebensbaum aller Volksgruppen dieses Teils der Welt sowie aller ausgewanderten ist Yggdrasil - wobei die ca. 200.000 ausgewanderten Deutschen belegen die haltlosen Zustände hier und sicherlich auch deren Suche nach einem Halt, neu verwurzeln zu können. Wenn wir diese Menschen gewinnen wollen, denn sie sind voller Tatendrang, müssen sie ihre Wurzeln auch hier wiederfinden können - hier können wir helfen.

7.) Verbleiben oder durch Rückbesinnung die Zukunft „neu“ gestalten

solange wir / das System unserer „Nation“ in den pyramidalen Verwaltungsstrukturen verbleibt, solange haben wir nichts gewonnen ! Wir tauschen nur die Namen der Wächter unseres Sklavenpferchs - aber verwaltete Sklaven bleiben wir dennoch.

Erst durch die Rückbesinnung auf unsere Wurzeln und Werte können wir unsere Zukunft „neu“ gestalten ! Dabei müssen wir **alle unsere Ketten abstreifen** (Prometheus) !!!

Die Kraft des Festhaltens des Sklavens durch das System mittels dem Namen (siehe dazu auch die

Ausführungen von Steffen Hofmann) erfolgt nicht nur auf energetischer sondern auch praktischer Ebene (Einwohnermeldeamt, Standesamt, Social ID Card, ..) - wir müssen uns vom Falschen lösen (Steffen Hofmann), sowohl was die Nation angeht, als auch vom Namen (daher schreibe ich „aus dem Hause ..“ oder „geboren in das Haus .. „).

8.) Paulskirchenverfassung

Wie mir Manfred vermittelt hat, ist die 1871 Verfassung ein Gesetz einer Militärdiktatur, welche gewaltsam den Volksentscheid und die Volksverfassung mit Mord und Totschlag beendete. Derlei kann man natürlich nicht legitimieren, indem man es zur Anwendung bringt oder gar die Zukunft darauf aufbaut. Daher kämen als Bezug nur die 1849 oder 1949 in Frage; dennoch stehen auch diese im römischen Geist !!! - und damit wären wir weiterhin angekettet; wir waren ohne Ketten, solange wir in unserer völkischen Gemeinschaft lebten und im Ting alles entschieden. In diesem Zusammenhang ist besonders wichtig: die Basis des c.d.m. Zwischen 1928 - 1933 haben in den Wiener Verträgen (Steffen Hofmann) alle, die am 1. Teil des Weltkrieges teilnahmen, den Staatsbankrott erklärt (natürlich auch das DR) - daher sind alle Menschen dieser ehemaligen Staaten verpfändet und damit rechtlos - somit muß man inzwischen die Gerichte als der verlängerte Arm der Banken (BIZ in Basel für Europa, City of London für die anglistische Welt, mit ihrer Außenstellen der FED) sehen, welche die Menschen von „Grund und Boden befreit“ sowie allen von ihnen finanzierten Gütern (Telefonkabel, (Ab-)Wasser, Kanalisation etc. - denn dies wurde und wird an us Investorengruppen verkauft und zurück geleast !).

In Vertretung für den Verein

Freiheit ist selbstbestimmtes Leben ohne Angst e.V.



Warum eine Staats - Neugründung: Asgard ?

c.d.m. steht eben nicht nur allein für Deutschland, sondern für alle „Staaten“, welche in der Folge des 1. Teils des Weltkrieges bankrott anmelden mußten (bei wem wohl ? => FED, BIZ, CoL).

Es wurden also die Bürger (statt Bürgerrechte) von ~ 50 Staaten zu Bürgen (verpfändet !). Kein Wunder, daß in Wien Niemandem von den Bürgen Einblick in diese „Verträge“ gestattet wird.

Aus diesem Grunde (wegen dem Pfandgut, welches zB wegstirbt) müssen uninformiert (und damit im Widerspruch zum Naturrecht und zum *ius cogens*) die Eltern strafbewehrt verpflichtet werden, ihre Nachkommenschaft als neuerliches Pfandgut einzusetzen - der Grund für die Pflicht der Anmeldung von Nachkommen beim Standesamt (sollte man besser sagen Pfand Verwalter).

Dies hat den Vorteil, daß damit die Nachkommen sofort zur Sache werden, damit kein Menschenrecht und ebenso wenig das Naturrecht (welches ebenfalls auf den Menschen abhebt) einfordern können; wie praktisch, Gesetze - gerade auch im Völkerrecht - für Menschen zu formulieren, im Wissen, daß die eigenen Bürger verpfändete Bürgen und damit nur noch Sachen sind, für welche diese Rechte unerreichbar sind - mit dem Tag der Anmeldung beim Standesamt !

Die ganzen Konstrukte, welche Steffen aufdeckte, stehen damit in Zusammenhang !

Mit dieser Verpfändung wurde nicht nur gegen das Naturrecht, sondern auch gegen die Pflichten der Staatsführung verstoßen (BRD Eid des Bundeskanzlers: *allen Schaden vom deutschen Volk abzuwenden*, ..) - was zu Nichtigkeit und Schadensersatzpflicht führen muß. Jedoch ist auch anzunehmen, daß die meisten Politiker weder Interesse noch Ahnung von diesem Sachverhalt haben.

Nun kann man versuchen, all dies in den im „Staatenverbund“ vorgesehenen Richtlinien wie Staatsanwaltschaften und Gericht aufzudecken; es wäre jedoch tödlich naiv anzunehmen, daß die Finanzmacht derlei nicht eingeplant hat und schon vor Jahrzehnten Gegenmaßnahmen vorbereitet hat; die einfachste ist immer noch: wer bezahlt bestimmt !

Die andere: Staaten werden in den Bankrott geschickt, wobei dies auch eine der Gegenmaßnahmen sein kann. Wird Staaten wie Griechenland der Bankrott & dann auch die sog. Rettungspakete aufgezwungen, dann ist nicht nur nichts gewonnen, sondern die Menschen sind nun nicht mehr nur Sache, sondern auch offiziell versklavt - eine offizielle, in der Welt anerkannte Versklavung mit „SCHUFA - Eintragung“ der fehlenden Bonität, zeigt keinen Weg aus dieser Krise mehr auf.

Das Geld in der Welt verläßt unmittelbar dieses Land - bei einer proprietären Landeswährung fällt diese ins Bodenlose - alle Investoren meiden das Land und etwaige Projekte.

Schamlos werden die Bodenschätze und auch der Boden selbst - griechische Inseln - zwangsversteigert. Nicht nur, es wird nichts gewonnen - es geht auch der Rest noch verloren.

Der Weg ist so einfach und klar, wie bei einem abgetragenen Schuh, der nicht mehr zu reparieren ist !

Wir erinnern uns unseres Ursprungs (auch gegeben in den Religionen). Wir sind ohne Schulden auf die Welt gekommen. Wir nehmen für unser Verhalten Verantwortung, aber nicht für das Anderer.

Wir erkennen das Unrecht nicht an und starten in einem eigenen Staat neu

Wichtig ist hierbei jedoch, nicht in alte Abhängigkeiten zu geraten; nicht umsonst werden Alternativen unterbunden !! - siehe internationales Bankwesen sowie Abhängigkeiten bei Rohstoffen wie Öl, bei Unterdrückung von Freier Energie; so sollen staatliche Neugründungen unterbunden bzw. in dieselbe Schiene gezwungen werden.

Um staatliche Neugründungen zu verhindern, werden „Völkerrechtler“ wie Georg Jellinek erkoren: gemäß der Wunsch der Machthaber wird ein Staat definiert, so daß er dieser Gruppe paßt und als Völkerrecht publiziert / allgemein anerkanntes Recht werden kann !

Aus welchem Grunde, soll ein Staat ein Staatsgebiet und eine Staatsmacht haben ?

Ein Staatsvolk braucht es, ja ! Mehr aber auch nicht, denn ohne Staatsvolk kann es sowieso niemals einen Staat geben, denn dieser ist nichts anderes als die äußere Form einer Schutzgemeinschaft, welche die Interessen des Staatsvolkes international zu vertreten hat, denn **ein Staat wird nicht durch eine Landesgrenze bestimmt, sondern durch die Summe aller Menschen, die sich ihm anschließen.**

Im Völkerrecht ist Staat als originärer Träger von Hoheitsgewalt definiert i.d.R. als eine Gebietskörperschaft des öffentlichen Rechts, wobei die Bürger gesetzliche Zwangs-Vollmitglieder der Körperschaft sind. Die Gebietskörperschaft zeichnet sich durch ihre Beziehung zu einem Territorium in Form von Hoheitsgewalt im Rahmen der ihr zugewiesenen Aufgaben über alle Personen, die sich auf ihrem Gebiet aufhalten, aus. Eine Körperschaft des öffentlichen Rechts ist damit eine Organisation, die ihre Rechtssubjektivität nicht der Privatautonomie, sondern einem Hoheitsakt verdankt (Körperschaften des öffentlichen Rechts sind öffentlich-rechtlich organisiert und handeln öffentlich-rechtlich und erfüllen staatliche Aufgaben als Selbstverwaltungsangelegenheiten) und bedarf eines Gründungsvertrages sowie einer öffentlichen Satzung (auch DRK, Krankenkassen, Rentenkassen, etc.).

Es gilt: Hoheitlicher Akt bedarf der Souveränität, denn ohne Souveränität keine Hoheit !

Hier möchte ich mich auf den Rechtssatz: Nemo plus iuris transferre potest quam ipse habet: Niemand kann mehr Rechte übertragen, als er selbst hat - *welche sollte eine Verwaltung haben?*) verweisen

sowie auf die Staatsbürgerschaftsurkunden des souveränen Staates Asgard beziehend:

1.) Kontraktualismus, für uns, die nach den beschriebenen Grundsätzen & dem Ting leben, ist es mehr als nur eine Vertragstheorie, mehr als eine sozialphilosophische Anschauung, nach der sich gleiche & freie Wesen / Einheiten mit natürlichen Interessen aus freiem Willen in Selbstverpflichtung durch einen Vertrag zu Staat und Gesellschaft zusammengeschlossen haben; nicht nur für uns ist es die Realität der einzigen legitimen staatlichen Ordnung.

2.) Gesellschaftsvertrag (seit Epikur, angelehnt an "Du Contract Social ou Principes du Droit Politique" von Jean-Jacques Rousseau 1762), der jeden Herrschaftsvertrag beendet, mit dem souveränen Staat Asgard ein.

Grundlage dieses eidgenossenschaftlichen Gesellschaftsvertrages ist der 'Gemeinwille', der von allen ausgeht & auf das Wohl aller abzielt. Gemeinwille und Gerechtigkeit fallen hier zusammen und haben ihren gemeinsamen Ursprung in der (Eigen-/Selbst-) Verantwortung allen und allem gegenüber sowie in der Vernunft und beruht für alle auf Gegenseitigkeit, weshalb der Vertrag nur zustande kommen kann, wenn sich jeder Interessent in diesen Vertrag freiwillig einfügt

Gemäß dem Buch "Vom Geist der Gesetze" von Charles de Secondat, Baron de Montesquieu "ist dieser Staat so aufgebaut, dass niemand gezwungen ist, etwas zu tun, wozu er nach dem Gesetz nicht verpflichtet ist, und niemand gezwungen ist, etwas zu unterlassen, was das Gesetz gestattet, denn dieser Staat ausübt nur noch den gesellschaftlich unbedingt notwendigen Zwang aus."

Nach der Identitätstheorie von Jean-Jacques Rousseau (1712-1778) kann der gesellschaftliche Wille kein anderer sei, als der des natürlichen, freien Menschen oder der durch ihn vertretenen staatliche Selbstverwaltung; es besteht daher eine Identität von Einzelwillen und Gemeinwillen. Das Ziel dieser durch jedes einzelne Individuum / jeweilige staatliche Selbstverwaltung gebildeten Gesellschaft ist somit die Vereinigung von Einzelinteressen zum Gemeinwillen, denn für uns, welche in Asgard durch den Ting entscheiden, gibt es keinen Unterschied zwischen Herrschenden

und Beherrschten - wir leben die vollkommene Volkssouveränität (Contrat social - Volksherrschaft nach Jean-Jacques Rousseau 1762: "über die Summe der Einzelinteressen (volonté de tous) hinaus soll in diesem Prozess der freiwilligen Übereinkunft der Gemeinwillen (volonté générale) extrahiert und offenbar werden"). Damit ist wahrhaftig die Gemeinschaft zum souveränen Träger der Staatsgewalt geworden.

Die Anwendung dieses Volkssouveränitätsprinzips besteht nicht in einer Durchsetzung des Willens der Mehrheit, sondern in der Achtung der Rechte einzelner und der gesellschaftlichen Minderheiten und Gruppen durch den Ting, wobei das oberste Rechtsprinzip immer durch das Naturrecht gegeben ist. Dieser (Rechts-)Philosophische Ansatz verbindet die "Rechtssouveränität" mit der "Volkssouveränität", so daß bestimmte Rechtsgrundsätze u.a. des Völkerrechts (zB die Menschenrechte, die Artikel des ius cogens der Wiener Übereinkommen der Verträge, etc.) niemals verletzt werden.

Charles-Louis de Secondat Montesquieu, Baron de la Brède (1689 - 1755), franz. Philosoph und Staatsrechtler: "Politische Freiheit für jeden Bürger ist jene geistige Beruhigung, die aus der Überzeugung hervorgeht, die jedermann von seiner Sicherheit hat. Damit man diese Freiheit genieße, muss die Regierung so beschaffen sein, dass kein Bürger einen andern zu fürchten braucht."

Sowohl der Mensch als auch seine staatliche Selbstverwaltung ist Souverän und unterliegt nicht dem c.d.m. & bestimmt sein Leben nach dem Naturrecht selbst, wobei dieses (Thomas von Aquin sowie Augustinus im Sinne des Naturrechts: "Ein ungerechtes Gesetz ist (überhaupt) kein Gesetz.") unwandelbar ist und weder durch völkerrechtlichen Vertrag noch durch Gewohnheitsrecht beseitigt werden kann. Unwandelbar sind danach das Recht des Privateigentums und der Familienordnung sowie seine Rechte auf Freiheit, Gleichheit, Unversehrtheit, Eigentum und das Streben nach Glückseligkeit.

- 3.) Das Naturrecht Lex naturae / naturalis (göttliches, ewiges und natürliches Gesetz) hat Vorrang vor dem positiven Recht und stellt nach herrschendem Rechtsverständnis die Würde des Menschen allem voran; diese allgemein gültige Rechtssätze sind ethischen oder religiösen Anschauungen vorgelagert und gelten für alle menschlichen Gesellschaften.

Christian Thomasius (*1.1.1655, † 28.09.1728) stellte die naturrechtliche Grundlage der Sittlichkeit über das Recht; die Sittlichkeit (bezieht sich immer auf das Naturrecht) sei immanent; damit entsprach er der Auffassung des Naturrechts als übergeordnetes Rechtssystem. Thomasius forderte ein Recht ohne jeden religiösen Bezug, wodurch er damit drei Grundprinzipien dieser Gemeinschaft formuliert hat:

1. Die Regel des Ehrbaren (Honestum):

"Was du wilt/daß andere sich thun sollen/das tue dir selbst."

2. Die Regel des Wohlanständigen (Decorum):

"Was du wilt/daß andere dir thun sollen/das thue du ihnen".

3. Die Regel des Gerechten (Iustum):

"Was du dir nicht wilt gethan wissen/das thue du andern auch nicht."

Hugo de Groot (*10.04.1583, † 28.08.1645) leitete die Prinzipien des Völkerrechts, von den Rechtsprinzipien des Naturrechts ab. (*8.1.1632, † 26.10.1694) Samuel von Pufendorf leitete die Staatenbildung aus der natürlichen Geselligkeit und der Bedürftigkeit des Menschen ab, der aus der eigenen Vernunft heraus in der Lage sein muss, den Unterschied zwischen Recht und Unrecht zu erkennen.

(*29.8.1632, † 28.10.1704) John Locke veröffentlichte in „The Treaties of Government“ seine Staatsauffassung von einem Gesellschaftsvertrag. Diese Volksvertretung soll für die Wahrung der naturrechtlichen Prinzipien Freiheit, Gleichheit, Unversehrtheit, Eigentum und Streben nach Glückseligkeit eintreten. Eine Regierung, die diese Prinzipien missachte, erklärte Locke für illegitim.

Sie berechtigt die Bürger zum Widerstand (Widerstandsrecht). Eigentum und Freiheit sah er als die Garanten für eine Gesellschaft, in der sich der naturrechtliche Gedanke entfalten könne. Locke stellte den Schutz des Einzelnen vor dem Staat in den Vordergrund. Dazu definierte er die Demokratie und die Gewaltenteilung, die später von Charles de Secondat Montesquieu und dem Amerikaner Thomas Jefferson aufgegriffen wurden

Ein Gesetz oder seine Auslegung im Widerspruch zum Naturrecht ist immer unheilbar nichtig.

Molière "Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun!" - oder anders ausgedrückt: unsere Entscheidungen - nicht unsere Fähigkeiten - zeigen, wer wir wirklich sind ! Gerade diese, unsere Entscheidungen machen uns zu dem, was wir sind, wie unsere Taten zeigen, wer wir wirklich sind.

Ein Staat verfolgt ebenso wie jede andere Gemeinschaft das Ziel der Arbeitsteilung; derjenige, welcher ideal in der Formulierung und Repräsentation dieser Gemeinschaft ist, kann (sollte) sie gegenüber anderen Gemeinschaften vertreten (siehe UN / EU ohne ihren destruktiven Hintergrund).

Wie ein anderer Beruf auch, ist dieser Repräsentant dafür zu entlohnen - es gibt keinen Grund, diesen höher einzuschätzen, wie jeden anderen guten Handwerker !

Nur dann, wenn das Staatsvolk in der Eigenverantwortung verbleibt, wird das Gesamte wachsen und gedeihen; dieses sollte schon immer mit der Demokratie verhindert werden, denn uneingeschränkte Macht bekommt man am besten über Abhängigkeiten - die größte heutzutage ist die Angst - hier besonders die Angst vor dem Morgen (woher bekomme ich das Geld für die Miete, die Arztrechnungen, die Lebensmittel - ohne zu wissen, daß die künstlich erzeugten Krankheiten durch die „Lebensmittel“ Teil der Planung der Enteignung und des Geldentzugs sind, wobei man immer darum kämpft, den Arzt daran zu hindern, einen zu töten !), was bereits eine klare Form der Versklavung ist, bis diese faktisch Teil des alltäglichen Lebens ohne jeden Freiraum ist.

Damit sind die Eckbedingungen gesteckt:

=====

Schaffung eines neuen Bewußtseins !

wir nehmen wieder Verantwortung ! - wir delegieren nichts mehr an Politiker, Anwälte oder Ministerien (Ärzte < Gesundheits Min.), sondern leben bewußt, gesund, im Einklang mit der Erde / der Natur und sehen den Arzt als Helfer für die körpereigenen Selbstheilungskräfte

Was ist zu tun ?

=====

Eigenversorgung mit gesunden Lebensmitteln: Asgard - Landwirtschaftliche Betriebe eigene Schulen und Universitäten, damit die Kinder nicht mehr reeducated werden und Asgard - Ärzte gar nicht mehr mit Hilfe von Pharma versuchen, uns im ewigen Leid zu halten (denn gesunde Patienten bringen kein Geld !)

Wie ?

=====

Aufbau internationaler Verbindungen - u.a. mittels Handelsabkommen etc.

In Vertretung für den Verein

Freiheit ist selbstbestimmtes Leben ohne Angst e.V.



BRD Politiker als „Volksvertreter“ haben ihren Auftrag von den Alliierten - siehe Aussage K. Adenauer; also sind sie niemals frei in der Entscheidung und können daher den Befehl, einen Vertrag zu unterzeichnen, nicht verweigern. Jeder Vertrag, bei dem sich die eine Partei als berechtigter Vertragsunterzeichnender Vertreter bezeichnet, muß frei sein sowohl in der Vertragsgestaltung als auch in der Willensbildung - also Nein <> Ja sagen können sowie Abänderungen fordern dürfen, um ihrem Vertretungsanspruch gerecht zu werden.

Da dies niemals gegeben war, verstoßen alle BRD - Alliiertenverträge gegen Treu & Glauben - sind nichtig. Somit gibt es keine Vertreter des Deutschen Volkes (ein BRD Volk gibt es nicht), werden die Interessen des Deutschen Volkes sowieso nicht gewahrt - daher kann das Deutsche Volk { jeder Mensch } sich nur selbst vertreten.

So hat das Deutsche Volk sich 1949 eine eigene Verfassung gegeben, welche in Erfüllung des GG Art. 146 eine Woche nach der Verabschiedung des Alliierten GG boykottiert wurde - d.h. es bestand niemals ein Plan die Deutschen als der „Kriegsgefangenschaft“ frei zu lassen. Somit agieren die „Volksvertreter“ der Alliiertenverwaltung BRD seit 30. Mai 1949 bzw. 8. Oktober 1949 ohne jede Rechtsgrundlage - auch die HLKO als Rechtsgrundlage kann wegen der Volksverfassung nicht mehr herangezogen werden.

Edward Mandell House (* 26. Juli 1858 in Houston, Texas; † 28. März 1938 in New York City) zur prognostizierten Umstellung des Geldsystems von Golddeckung zu Volksbürgschaft / Schuldgeld und der dafür notwendigen Registrierung der Bürger mittels eines Pfandbriefes, also Geburtsurkunde. Folgende Worte von Edward Mandell House an Woodrow Wilson (Präsident 1913-1921) sind überliefert: "Schon bald werden alle Amerikaner verpflichtet sein ihr biologisches Eigentum [= sich und ihre Kinder] in einem nationalen Überwachungssystem registrieren zu lassen, welches auf Basis des alten Pfandsystems funktioniert. Durch diese Methodik können wir die Leute zwingen sich unserer Agenda zu unterwerfen und zu Bürgen für die Deckung unseres wertlosen Papiergelds machen < Anstelle der Golddeckung >. Jeder Amerikaner wird gezwungen sein sich registrieren zu lassen, oder aber darunter leiden keinen Job zu bekommen und erwerbsunfähig zu bleiben. Sie werden unser Pfandbesitz sein, und wir werden das Pfandrecht an ihnen für immer behalten, - durch Anwendung des allgemeinen Handelsrechts unter dem System der 'abgesicherten Bestandsbewegung'. Dadurch, daß die Amerikaner unwissentlich oder unwillentlich ihre Frachtbriefe [=Geburtsschein] bei uns abliefern, werden sie als bankrott und insolvent bewertet, und durch Besteuerung immer ein wirtschaftlicher Sklave bleiben, abgesichert nur durch ihre eigene Bürgschaft. Sie werden ihrer Rechte beraubt und von uns mit einem Wert versehen werden, der uns einigen Profit einbringen wird. Sie werden dumm wie zuvor bleiben, denn niemand in einer Millionen wird unsere Pläne durchschauen, -und wenn doch mal Einer oder Zwei dahinter steigen, dann wenden wir einfach "Glaubhafte Bestreitbarkeit" an. Im Endeffekt ist dies der einzige logische Weg eine Regierung zu finanzieren: Wir versorgen die Registrierenden mit Pfandverschreibungen und Schuld(geld) und nennen das Beihilfe und Unterstützung. Das wird uns unweigerlich riesige Profite jenseits unserer Vorstellungskraft einbringen und jeder Amerikaner wird zwangsläufig zu diesem Betrug beitragen, den wir "Sozialversicherung" nennen werden. Ohne es zu bemerken wird uns jeder Amerikaner gegenüber jeglichen Verlusten, die wir erleiden könnten, absichern, und so wird jeder Amerikaner unwissentlich unser Bediensteter sein, wenn auch ungerne. Die Leute werden hilflos werden und ohne Hoffnung auf Erlösung [Schuldtilgung] sein, -und wir werden das hohe Amt [des Präsidenten] unserer Strohmann-Firma [USA] dazu verwenden dieses Komplott gegen Amerika zu schüren."

Als wir geboren wurden, wurde eine Treuhandstiftung namens Cestui Que Vie Trust ("CQV" => http://en.wikipedia.org/wiki/Cestui_que) eingesetzt. Der Beweis ist die Geburtsurkunde (Foreign situs trust = Geburtsbescheinigung - nach Admiralty law, wobei der Alleinige Halter der Forderung und Sicherheit die Konsortialführerin ist). Was erfolgte: ein Geburtskonto wurde eröffnet und eine *legale/juristische Person* (Trustee) wird geschaffen. Der Mensch ist lediglich das Anhängsel, die juristische Nebensache und „Unser Name" bezeichnet dabei das Geburtsereignis

The Cestui Que Vie Act 1666 and The Cestui Que Vie Act 1707

An Act for Redresse of Inconveniencies by want of Prooofe of the Deceases of Persons beyond the Seas or absenting themselves, upon whose Lives Estates doe depend. Recital that Cestui que vies have gone beyond Sea, and that Reversioners cannot find out whether they are alive or dead.

Ein Gesetz zur Neudressierung / - Zuweisen von Unannehmlichkeiten durch die Überprüfung der Sterbefälle von Menschen jenseits der Meere (CDN, AUS, USA von UK aus) oder ihr Fernbleiben, wobei von deren Leben das Anwesen, Grundstück, Eigentum abhängen. Der Vortrag, dass cestui que vie über das Meer gingen, und dass trotz der Wiederaufnahme (des Vorgangs) nicht herausgefunden werden konnte, ob sie noch lebendig oder schon tot sind.

Konsenz für uns: wir sind für tot erklärt (USA Regel: nach 7, spätestens 8 Jahre ohne Meldung "ich lebe" wird man für *tot* erklärt bzw. die permanent residence card wird vernichtet !) - durch die Nutzung der Person, wird eine Maskierung genutzt - eine Fiktion !

Wir sind unwissentlich zur Übernahme der Treuhand (CQV-Trust) <> Fiduziarität gezwungen und die künstlich erschaffene Person („LEGALE PERSON“) repräsentiert im „Recht“ - mit „Deinem Namenszug“ - den CQV-Trust (Ein Cestui Que Vie Trust, ist ein „Lehen auf Lebenszeit“. Es ist ein begebenes Lehen zu Schulden, daß fiktive Konzept für ein erkaufes Leben, ...ist eine Stiftungsurkunde zu Lebzeiten, eine testamentarische Stiftung (trust).

Dieser offen gelegte Betrug führt zu 2 Optionen - denn zu jedem Gerichtsverfahren wird ein zusätzlicher temporärer Trust aufgelegt, welchen der Bürger - hier als „legale Person“ - mit seinem CQV-Trust rückzudecken hat:

1. im sog. Gerichtsverfahren können Sie diesen auflösen, also jene Treuhand für die der Urkundsbeamte / Protokollführer der Treuhänder ist und über die er eine verdeckte Treuhand ins Leben gerufen hat, den spezifischen Gerichtsfall, für den er wiederum den Richter und Staatsanwalt mit fallspezifischen haftpflichtigen Positionen versehen hat (Treuhand und Exekutor). Damit fällt das gesamte globale System in sich zusammen. Sie können nicht ohne diese, unsere Energie existieren, die sie via des CQV-Trusts abschöpfen, ganz zu schweigen von ihren Bilanzierungsproblemen.

2. Sie können die existierenden Treuhandgesetze anwenden, und als Treuhänder einfach ihre Schulden gegenrechnen [die Schulden des Gerichtsfalles (verdeckte Treuhand) über den CQV-Trust abrechnen]. Wie wollen sie nun im Gerichtsverfahren solch ein Treuhandkonto gegenüber einem sich Erklärten administrieren ? Denn der Treuhänder ist die haftpflichtige Partei und der Vollzieher/Exekutor = Richter derjenige der das erzwingt/durchsetzt. Deshalb wollen sie auch, daß wir ihre Papiere unterschreiben und dadurch auch noch zum Vollzieher/Exekutor werden und unser eigene Verurteilung vollstrecken.

Der Betrug mit der CQV-Treuhand: diese CQV hat kein Stammkapital, kein Eigentum; Treuhänder werden nur durch die Abtretung von Eigentum kreiert und können nur solange existieren wie sie etwas von Wert halten. Doch da ist nichts von Wert in der CQV-Treuhand, trotzdem belasten sie diese weiterhin. Das nennt man Betrug! Der angebliche Besitz sind wir Männer und Frauen (die sie als inkompetent, tot, verloren, bankrott, oder unmündig betrachten), aber dieser Besitz ist bloße Illusion, deshalb: Wenn wir Anspruch auf unseren Körper erheben, dann fällt die Annahme, daß die Treuhand einen Wert trägt, in sich zusammen. Sie operieren unter Täuschung und Betrug - die im Dezember abgegebene PSE trennt auf immer ewig das für tot erklärte „legal“ bzw. juristische Objekt = Person von dem **natürlichen beseelten und lebenden Menschen**, dem einzige, wahren Namensinhaber - denn das kreative Element der Namensgebung durch die Eltern führt zu einem ewigen Copyright auf den Namen durch diese - ein Plagiat kann niemals legaler Namensinhaber sein.

The Cestui Que Vie Act 1707

An Act for the more effectual Discovery of the Death of Persons pretended to be alive to the Prejudice of those who claim Estates after their Deaths.

Reasons for passing this Act. Reversions, &c. expectant upon Determination of Life Estate, upon Affidavit of Belief of Death of Infant or other Tenant for Life as herein mentioned, and that such Death is concealed by Guardian, &c. may yearly move for and obtain an Order in Chancery for the Production of such Tenant for Life; and upon Refusal, &c. to produce such Tenant for Life, taken to be dead

Whereas divers Persons as Guardians and Trustees for Infants and Husbands in Right of their Wives and other Persons having Estates or Interests determinable upon a Life or Lives have continued to receive the Rents and Profits of such Lands after the Determination of their said particular Estates or Interests And whereas the Proof of the Death of the Persons on whose Lives such particular Estates or Interests depended is very difficult and several Persons have been and may be thereby defrauded For Remedy whereof and for preventing such fraudulent Practices any person or Persons who hath or shall have any Claim or Demand in or to any Remainder Reversion or Expectancy in or to any Estate after the Death of any Person within Age Married Woman or any other Person whatsoever upon Affidavit made in the High Court of Chancery by the Persons so claiming such Estate of his or her Title and that he or she hath cause to believe that such Minor Married Woman or other Person is dead and that his or her Death is concealed by such Guardian Trustee Husband or any other Person shall and may Once a Year if the Person agrieved shall think fit move the Lord Chancellor Keeper or Commissioners for the Custody of the Great Seal of Great Britain for the Time being to order [X2 and they are hereby authorized and required to order] such Guardian Trustee Husband or other Person concealing or suspected to conceal such Person at such Time and Place as the said Court shall direct on Personal or other due Service of such Order to produce and shew to such Person and Persons (not exceeding Two) as shall in such Order be named by the Party or Parties prosecuting such Order such Minor Married Woman or other Persons aforesaid And if such Guardian Trustee Husband or such other Person as aforesaid shall refuse or neglect to produce or shew such Infant Married Woman or such other Person on whose Life any such Estate doth depend according to the Directions of the said Order that then the Court of Chancery is hereby authorized and required to order such Guardian Trustee Husband or other Person to produce such Minor Married Woman or other Person concealed in the said Court of Chancery or otherwise before Commissioners to be appointed by the said Court at such Time and Place as the Court shall direct Two of which Commissioners shall be nominated by the Party or Parties prosecuting such Order at his her or their Costs and Charges [X3 And in case such Guardian Trustee Husband or other Person] shall refuse or neglect to produce such Infant Married Woman or other Person so concealed in the Court of Chancery or before such Commissioners whereof Return shall be made by such Commissioners and that Return filed in the Petty Bag Office in either or any of the said Cases the said Minor Married Woman or such other Person so concealed shall be taken to be dead and it shall be lawful for any Person claiming any Right Title or Interest in Remainder or Reversion or otherwise after

the Death of such Infant married Woman or such other Persons so concealed as aforesaid to enter upon such Lands Tenements and Hereditaments as if such Infant Married Woman or other Person so concealed were actually dead

Annotations:

Modifications etc. (not altering text)

C1 Short title "The Cestui que Vie Act 1707" given by Short Titles Act 1896 (c. 14)

C2 Jurisdiction of High Court of Chancery now exercisable by High Court of Justice: Supreme Court of Judicature (Consolidation) Act 1925 (c. 49), s. 18

C3 Certain words of enactment repealed by Statute Law Revision Act 1888 (c. 2) and remainder omitted under authority of Statute Law Revision Act 1948 (c. 62), s. 3

Editorial Information

X1 This Act is Chapter XVIII. 6 Ann in the Common printed Editions

X2 interlined on the Roll.

X3 interlined on the Roll.

II. If such Infant, &c. Tenant for Life, appear to be in some Place beyond Sea, Party prosecuting such Order may send over to view such Infant, and if Guardian, &c. will not produce such Tenant for Life, then he or she to be taken as dead.

And if it shall appear to the said Court by Affidavit that such Minor Married Woman or other Person for such Life such Estate is holden is or lately was at some certain Place beyond the Seas in the said Affidavit to be mentioned it shall and may be lawful for the Party or Parties prosecuting such Order as aforesaid at his her or their Costs and Charges to send over one or both the said Persons appointed by the said Order to view such Minor Married woman or other Person for whose Life any such Estate is holden and in case such Guardian Trustee Husband or other Person concealing or suspected to conceal such Persons as aforesaid shall refuse or neglect to produce or procure to be produced to such Person or Persons a personal View of such Infant Married Woman or other Person for whose Life any such Estate is holden that then and in such Case such Person or Persons are hereby required to make a true Return of such Refusal or Neglect to the Court of Chancery which Return shall be filed in the Petty Bag Office and thereupon such Minor Married Woman or other Person for whose Life any such Estate is holden shall be taken to be dead and it shall be lawful for any Person claiming any Right Title or Interest in Remainder Reversion or otherwise after the Death of such Infant Married Woman or other Person for whose Life any such Estate is holden to enter upon such Lands Tenements and Hereditaments as if such Infant Married Woman or other Person for whose Life any such Estate is holden were actually dead

III.

If it appear afterwards in any Action to be brought that such Tenant for Life was alive at the Time of the Order made, then he or she may re-enter, and have Action for Rent, &c.

Provided always That if it shall afterwards appear upon Proof in any Action to be brought that such Infant Married Woman or other Person for whose Life any such Estate is holden were alive at the Time of such Order made that then it shall be lawful for such Infant Married Woman Guardian or Trustee or other Person having any Estate or Interest determinable upon such Life to re-enter upon the said Lands Tenements or Hereditaments and for such Infant Married Woman or other Person having any Estate or Interest determinable upon such Life their Executors Administrators or Assigns to maintain an Action against those who since the said Order received the Profits of such Lands Tenements or Hereditaments or their Executors or Administrators and therein to recover full Damages for the Profits of the same received from the Time that such Infant Married Woman or other Person having any Estate or Interest determinable upon such Life were ousted of the Possession of such Lands Tenements or Hereditaments

IV.

Proviso for Guardian, &c. who shall make it appear that due Endeavour has been used to procure the Appearance of such Infant and Tenant for Life.

X4 provided always That if any such Guardian Trustee Husband or other Person or Persons holding or having any Estate or Interest determinable upon the Life or Lives of any other Person or Persons shall by Affidavit or otherwise to the Satisfaction of the said Court of Chancery make appear that he she or they have used his her or their utmost Endeavours to procure such Infant Married Woman or other Person or Persons on whose Life or Lives such Estate or Interest doth depend to appear in the said Court of Chancery or elsewhere according to the Order of the said Court in that Behalf made and that he she or they cannot procure or compel such Infant Married Woman or other Person or Persons so to appear and that such Infant Married Woman or other Person or Persons on whose Life or Lives such Estate or Interest doth depend is are or were Living at the Time of such Return made and filed as aforesaid then it shall be lawful for such Person or Persons to continue in the Possession of such Estate and receive the Rents and Profits thereof for and during the Infancy of such Infant and the Life or Lives of such Married Woman or other Person or Persons on whose Life or Lives such Estate or Interest doth or shall depend as fully as he she or they might have done if this Act had not been made

Annotations:

Editorial Information

X4 annexed to the Original Act in Two separate Schedules.

V.

Guardians, Trustees, &c. holding over without consent of Remainder Man, &c. deemed Trespassers. Damages.

And every Person who as Guardian or Trustee for any Infant and every Husband seised in Right of his Wife only and every other Person having any Estate determinable upon any Life or Lives who after the Determination of such particular Estates or Interests without the express Consent of him her or them who are or shall be next and immediately entitled upon and after the Determination of such particular Estates or Interests shall hold over and continue in Possession of any Manors Messuages Lands Tenements or Hereditaments shall be and are hereby adjudged to be Trespassers and that every Person and Persons his her and their Executors and Administrators who are or shall be entitled to any such Manors Messuages Lands Tenements and Hereditaments upon or after the Determination of such particular Estates or Interests shall and may recover in Damages against every such Person or Persons so holding over as aforesaid and against his her or their Executors or Administrators the full Value of the Profits received during such Wrongful Possession as aforesaid.

Cestui Que Vie Act 1666

1666 CHAPTER 11 18_and_19_Cha_2

An Act for Redresse of Inconveniencies by want of Proove of the Deceases of Persons beyond the Seas or absenting themselves, upon whose Lives Estates doe depend.

X1Recital that Cestui que vies have gone beyond Sea, and that Reversioners cannot find out whether they are alive or dead.

Whereas diverse Lords of Mannours and others have granted Estates by Lease for one or more life or lives, or else for yeares determinable upon one or more life or lives And it hath often happened that such person or persons for whose life or lives such Estates have beene granted have gone beyond the Seas or soe absented themselves for many yeares that the Lessors and Reversioners cannot finde out whether such person or persons be alive or dead by reason whereof such Lessors and Reversioners have beene held out of possession of their Tenements for many yeares after all the lives upon which such Estates depend are dead in regard that the Lessors and Reversioners when they have brought Actions for the recovery of their Tenements have beene putt upon it to prove the death of their Tennants when it is almost impossible for them to discover the same, For remedy of which mischeife soe frequently happening to such Lessors or Reversioners.

Annotations:

Modifications etc. (not altering text)

C1Short title "The Cestui que Vie Act 1666" given by Statute Law Revision Act 1948 (c. 62), Sch. 2

C2Preamble omitted in part under authority of Statute Law Revision Act 1948 (c. 62), Sch. 1

C3Certain words of enactment repealed by Statute Law Revision Act 1888 (c. 3) and remainder omitted under authority of Statute Law Revision Act 1948 (c. 62), s. 3

Editorial Information

X1Abbreviations or contractions in the original form of this Act have been expanded into modern lettering in the text set out above and below.I.

Cestui que vie remaining beyond Sea for Seven Years together and no Proof of their Lives, Judge in Action to direct a Verdict as though Cestui que vie were dead.

If such person or persons for whose life or lives such Estates have been or shall be granted as aforesaid shall remaine beyond the Seas or elsewhere absent themselves in this Realme by the space of seaven yeares together and noe sufficient and evident prooffe be made of the lives of such person or persons respectively in any Action commenced for recovery of such Tenements by the Lessors or Reversioners in every such case the person or persons upon whose life or lives such Estate depended shall be accounted as naturally dead, And in every Action brought for the recovery of the said Tenements by the Lessors or Reversioners their Heires or Assignes, the Judges before whom such Action shall be brought shall direct the Jury to give their Verdict as if the person soe remaining beyond the Seas or otherwise absenting himselfe were dead....

IV. If the supposed dead Man prove to be alive, then the Title is revested. Action for mean Profits with Interest.

IV. [X2 Provided alwayes That if any person or [X3 person or] persons shall be evicted out of any Lands or Tenements by vertue of this Act, and afterwards if such person or persons upon whose life or lives such Estate or Estates depend shall returne againe from beyond the Seas, or shall on prooffe in any Action to be brought for recovery of the same [X3 to] be made appeare to be liveing; or to have beene liveing at the time of the Eviction That then and from thenceforth the Tennant or Lessee who was outed of the same his or their Executors Administrators or Assignes shall or may reenter repossesse have hold and enjoy the said Lands or Tenements in his or their former Estate for and dureing the Life or Lives or soe long terme as the said person or persons upon whose Life or Lives the said Estate or Estates depend shall be liveing, and alsoe shall upon Action or Actions to be brought by him or them against the Lessors Reversioners or Tennants in possession or other persons respectively which since the time of the said Eviction received the Proffitts of the said Lands or Tenements recover for damages the full Proffitts of the said Lands or Tenements respectively with lawfull Interest for and from the time that he or they were outed of the said Lands or Tenements, and kepte or held out of the same by the said Lessors Reversioners Tennants or other persons who after the said Eviction received the Proffitts of the said Lands or Tenements or any of them respectively as well in the case when the said person or persons upon whose Life or Lives such Estate or Estates did depend are or shall be dead at the time of bringing of the said Action or Actions as if the said person or persons where then liveing.]

faktisch erfolgte debellatio - Fakten und objektive Gründe

Wieso wird von allen Seiten gesagt, es wird bzw. hat keine debellatio stattgefunden ?

Nicht deshalb, weil es kein Schreiben gibt, welches dieses als (verwirklichter) Plan vorsieht / vorgesehen hat, sondern, weil die Annahme, dass eine debellatio nicht stattgefunden hat, uns weiterhin in der Handlungsunfähigkeit hält.

Hintergrund

=====

Seltsamerweise argumentieren die Reichsdeutschen mit Entscheidungen eines BVerfG - eines Gerichts, welches ebenso wenig wie irgendein anderes Staatsgericht ist, da auch ihm der GVG §15 fehlt und welches sich Verfassungsgericht nennt, obwohl die BRD keine Verfassung, sondern nur ein GG hat. Die 1973 Entscheidungen, des nicht untergegangenen DR und seiner Handlungsunfähigkeit nutzt den Alliierten, den erklärten Feinden des deutschen Volkes - siehe UN Feindstaatenklausel.

Der Völkerrechtler Georg Jellinek ist sowieso widerlegt:

- zu einem Staat gehöre ein Staatsvolk, ein Staatsgebiet und eine Staatsmacht
 - **unabhängig von Gebiet und Macht braucht es als Basis das Staatsvolk, sonst ist es niemals Staat**
 - die BRD hat nichts dergleichen, sondern nur eine Verwaltung eines vereinigten Wirtschaftsgebietes
- Der Souveräne Malteserorden ist ein souveränes Völkerrechtssubjekt, mit Sitz im Palazzo di Malta in der Via dei Condotti 68, in Rom, mit eigener Währung (1 Scudo = 12 Tari = 240 Grani) und eigenem Kfz-Kennzeichen S.M.O.M. bei 12 500 Mitgliedern - mit Macht & Volk, aber ohne Gebiet. Zumindest bis 1999 wurde direkten Bezug auf RuStAG genommen - auch 2010 zumindest auf das NS StAG vom 5. Februar 1934 - also existiert kein eigenes Staatsvolk und daher niemals ein Staat BRD !!

Nun haben uns die Alliierten eine „Spielraum“ eingeräumt, der uns nirgends wohin bringt.

Wir dürfen nicht die bewußt in die Irre führenden Schriften und Aussagen als Basis unserer Planungen und Kalkulationen nehmen, sondern wir müssen die Fakten sehen und korrekt im Gesamtzusammenhang bewerten.

Was geschah:

=====

1945, nach jahrelangen Flächenbombardements und Zerstörung aller Versorgungslinien

- kapitulierte die Wehrmacht.
- die Lüge vom Tode A.H. wurde in die Welt gesetzt (die Zahndaten hätten belegt, daß nicht er, sondern ein Doppelgänger auf dem Foto lag; daher wurde die Leiche umgehend entsorgt, anstatt diese der Welt als Erfolg medienwirksam zu präsentieren)
- Dönitz übernahm die Nachfolge / Regierungsgeschäfte gemäß A H Testament, damit das DR eine Vertretung auch gegenüber den Alliierten hat
 - auch wenn Dönitz nicht korrekt nach WRV bestätigt / legitimiert wurde, so brauchte doch das DR eine Vertretung; diese wurde von den Alliierten verhaftet und damit das DR Führungslos zurück gelassen - es existiert bis heute niemand, der einen Friedensvertrag schließen könnte !!!
 - das Ziel wurde erreicht.
- die Alliierten setzte das GG auf und ließen den von Ihnen bestimmten Parlamentarischen Rat darüber befinden und es im festgesteckten Rahmen anpassen
 - durch kein einziges Völkerrecht - auch nicht durch die HLKO (*Artikel 43: Nachdem die gesetzmäßige Gewalt tatsächlich in die Hände des Besetzenden übergegangen ist, hat dieser alle von ihm abhängenden Vorkehrungen zu treffen, um nach Möglichkeit die öffentliche Ordnung und das öffentliche Leben wiederherzustellen und aufrechtzuerhalten, und zwar, soweit kein zwingendes Hindernis besteht, unter **Beachtung der Landesgesetze.**) - ist die Aufhebung der Verfassung eines Feindlandes legitimiert bzw. die Erzwingung einer „neuen“ Rechtsbasis anstelle der Landesverfassung in Form eines Grundgesetzes gerechtfertigt !*

- jeder Beamte, Minister, Politiker schwört auf das Grundgesetz, die **Ersetzung** der deutschen Verfassung, die AGBs, welche das „Hausrecht“ der Alliierten im besetzten Gebiet definiert, trotz HLKO (Artikel 45: *Es ist untersagt, die Bevölkerung eines besetzten Gebiets zu zwingen, der feindlichen Macht den Treueid zu leisten.*) ist damit der Fakt gegeben, daß damit der feindlichen Macht und ihren Verwaltern der Treueid geleistet wird (Unterdrückung der 1849 & 1949 Verfassungen).
- die Alliierten setzten ihre Stadthalter ein (sog. Landesregierungen), welche das GG annahmen
- viele Gebiete sind bis heute völkerrechtswidrig annektiert und / oder fremdverwaltet
 - auch durch Rußland, Polen, Tschechien, ..
- die Alliierten setzten die BRD Verwaltung für das vereinigte Wirtschaftsgebiet ein
 - Potsdamer Protokoll Artikel III Punkt 16: **Jede dt. Verwaltung, die dem Ziel der Besatzung nicht entsprechen wird, wird verboten werden.** - hier steht nichts von der Einsetzung eines Staates, Staatsgewalt oder Regierung (welche legitim die Interessen des deutschen Volkes in der Welt inkl. der UNO vertreten könnte) oder von einem Vertragswerk, welches von mehreren Seiten ratifiziert wurde, sondern ein „Gesprächsprotokoll“, welches jegliche Befreiung des deutschen Volkes endgültig unterbindet !
- nicht nur die Alliierten sprechen immer von der bedingungslosen Kapitulation Deutschlands 1945 und nicht von der bedingungslosen Kapitulation der Wehrmacht
- die Alliierten legten die Landeswährung fest (jede andere Währung ist verboten) und druckten diese in NY => DM
- die Alliierten bestimmten, daß kein Deutscher Besitz haben darf: SHAEF G. 52 Artikel II und nachfolgende, insbesondere die Punkte 3. - 8., welche bis heute explizit durch die BBRG fortgelten

<http://de.wikipedia.org/wiki/Debellatio> Mit *Debellatio* (lat.: „Besiegung“; *bellum*: Krieg) bezeichnet man das durch vollständige Zerstörung und militärische Niederringung eines feindlichen Staates herbeigeführte Ende eines Krieges. Nach traditionellem („klassischem“) Völkerrecht konnte, aber brauchte damit nicht einherzugehen die Annexion, das heißt die Beseitigung der Staatsgewalt des debellierten Staates und die Inanspruchnahme des Staatsgebiets durch den Sieger. Das deutlichste Beispiel einer Debellation ist die Unterwerfung Karthagos durch die Römer. Nach langen verlustreichen Schlachten wurde die Stadt völlig zerstört. Von manchen wird die Situation des Deutschen Reichs am Ende des Zweiten Weltkriegs als *Debellatio* gesehen, **was aus militärischer Sicht zutrifft.** Eine *Debellatio* hat aber in der Regel eine vollständige Auflösung und Eingliederung des besiegten Staates in das eigene Staatsgebiet zur Folge

- man sagt, wer die Hauptstadt in Besitz genommen hat, besitzt / regiert das besiegte Land - nach meinem Wissen gilt in Berlin die WRV bzw. eine eigene Abwandlung davon und nicht das GG. Die Erklärung 1990 (+ sog. Überleitungsvertrag) - siehe auch BBRG sowie die Urteile in Berlin, welche sich direkt auf die AHK Gesetze beziehen (Schalk-Golodkowski) - zeigen die wahren Herren **Die Reisepässe der Deutschen** (es kann sogar sein, daß die UNO ein Mandat „hat“ über Deutschland als Treuhandsgebiet) - zeigen kein „Muster“ oder sonstigen Nachweis, daß es Pässe souveräner Bürger bzw. Bürger eines souveränen Staates sind => **Staatenlose** ... schon aus dem Nicht-Staat BRD und wir wären keine Staatenlose, wenn das DR existent wäre.

Resümee:

Die debellatio hat nicht nur in militärischer Hinsicht stattgefunden !

Folge: das DR hat mit der Verhaftung der Regierung Dönitz aufgehört zu existieren.

Der Grund und Boden ist frei ! Keine KRR's oder fremdbestimmte WRV begrenzen uns mehr !

60 Jahre Besatzung haben seit 2005 keine (Völkerrechts)Grundlage mehr, uns zu *zwangsverwalten*.

D.h. wir sind auch in diesem Sinne frei ! - in der Besinnung auf die Paulskirchenverfassung.

Dabei gilt zu beachten: kein Gesetz ohne gültige Verfassung !

Ein völkerrechtlich korrekt in die Welt gesetzte Verfassung kann nicht aufgehoben werden; daher sind weder die 1849 noch die 1949 Verfassungen jemals aufgehoben worden !

Somit basieren alle DR Gesetze nach der gewaltsamen Auflösung der Märzparlamente / der Nationalversammlung auf einem Gesetz Nr. 628 mit dem Namen DR Verfassung von 1871, welche aber wegen der Unmöglichkeit der Aufhebung der Paulskirchenverfassung niemals rechtswirksam in Kraft treten konnte - damit sind alle DR Gesetze (BGB, GVG, ZPO, StPO, ...) nichtig, wegen dem Fehl - Bezug

zu einem Gesetz, welches DR Verfassung von 1871 bezeichnet wurde => kein Gesetz ohne gültige Verfassung !

Daher konnte weder völkerrechtlich korrekt eine Kaiserkrönung stattfinden, noch irgendwelche Verträge geschlossen werden.

Was hat ein Staat zu sein ? Eine Schutzgemeinschaft für sein Volk, welches sich i.d.R. durch sein Indigenat von anderen Völkern unterscheidet.

Unser Volk sind keine romanisierten Sklaven (Germanen = Bezeichnung der Römer für unser Volk) oder Christen (Kirche = der Welt größter Sklavenhändler und Nachfolger des römischen Imperiums) und erst recht nicht der xx Bundesstaat der Amerikaner, wobei die Amerikaner sowieso nur Angehörige der Virginia Company und damit Lehensknechte des Papstes (über Johann ohne Land seit 1213), der selbst nun wiederum dem Jesuitengeneral Gehorsam schuldig ist.

Unsere Tradition ist die Edda mit Tor, Thyr und Odin sowie dem Ting und der Gerichtslinde als die Rats- und Rechtsversammlungsform aller freien Menschen.

Ich bin kein Germane und kein versklavter Deutscher (*CQV Act von Henry II. für das anglistische England bzw. Edward Mandell House Geburtsregistration für das anglistische USA*), sondern sehe mich als Teil einer Gemeinschaft, welche sich im Ting zusammenfindet, um einen Staat ASGARD als Schutzgemeinschaft für unser Volk mit Leben zu füllen. ASGARD verfügt über kein Staatsgebiet (ebenso wie Knights of Malta), jedoch kann jeder sein Land ASGARD überantworten.

Wollt Ihr diesen Weg mit mir als für eine lebenswerte Zukunft für uns alle und unsere Kinder gehen ?

Liebe Grüße

Euer Peter